

jo.FEUERBACH

Angelika Remlinger (Kassel) - Stimme

Andreas Krennerich (Stuttgart) - Saxophone

Thomas Reuter (Hannover) - Klavier, Stimme

Ob wir uns spielend-singend der Welt hingeben oder ob wir die Welt hörend einatmen - stets kommt es darauf an, *wie* wir das tun, und darin offenbart sich zugleich die Prägung unseres Inneren durch die Welt und unser gestaltender Einfluß auf die Welt.

In der improvisatorischen Arbeit geht's uns wirklich um das Einswerden von Hören und Tun, von "Eindruck" und "Ausdruck", um die Überwindung der Trennung zwischen Innen und Außen. So nähern wir uns einer innigen Gemeinschaft von Du und Ich an, und letztlich dem Erlebnis der Einheit von Ich und Welt.

Rudolf Steiner: *"Meine Seele und die Welt sind eines nur."*

Als Trio *jo.FEUERBACH* üben wir die hörende Aufmerksamkeit und das koordinierte Spiel aus dem Augenblick; daraus erwachsen unterschiedlichste Charaktere aus Tönen, Klängen und Rhythmen, manchmal auch Worten. Freie Improvisation, dieses "Spiel mit dem Feuer", ermöglicht einen hohen Grad von Lebendigkeit - Lebendigkeit, die aber in jedem Augenblick Führung und Formung verlangt. Jedes Konzert ist ein Akt der Balance zwischen Entbindung und Bindung, zwischen dionysischen und apollinischen Kräften - mit jeweils unwiederholbaren Ergebnissen.

Vom Zuhören ist der Weg zum hörbaren Mitmachen manchmal nicht weit. Anwesende können sich, wenn sie möchten, teilweise stimmlich am Geschehen beteiligen: ein lohnendes Wagnis! *"Der Wind weht, und du hörst sein Brausen wohl. Aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So auch ist jeder, der aus dem Atem des Geistes geboren ist."* Joh. 3,8

